

GÜSSINGER ZEITUNG

Oesterr. Postsparkasse
Conto 998.

CHRISTLICHESOCIALES, LANDWIRTSCHAFTLICHES WOCHENBLATT.

Oesterr. Postsparkasse
Conto 998.

Bezugspreise:

Ganzjährig 2000.— K öst. Halbjährig 1000. K öst.
Vierteljährig 500.— K öst.

ERSCHEINT JEDEN SONNTAG.

Einzelnummer K 150 österr.

Schriftleitung und Verwaltung Güssing, Nr. 71
Anzeigen billig laut Tarif.
Redaktionsschluss Donnerstag Mittag
Bezugspreis für Amerika ganzjährig 2 Dollar.

Dem Ziele näher?

Die brüske Abweisung des österr. Kreditgesuches in London, hat der Geduld die uns so viele Enttäuschungen brachte, ein Ende bereitet. In seiner bekannten Energie trieb es den Bundeskanzler Dr. Seipel auf die Reise und sie war nicht erfolglos. Die österr. Frage wurde in den Vordergrund vor dem Völkerbund gebracht. Wir leben in den Tagen höchster politischer Erregung, nicht wir Österreicher sondern ganz Europa.

Ein Frieden mit solchen Härten, wie er über Deutschland, Österreich und Ungarn diktiert worden, ist unsittlich, das wissen längst auch diejenigen welche ihn verbrochen, aber sie wollen es einstweilen nicht zugeben und halten in ihrer Ratlosigkeit Konferenzen. Für Deutschland wurde einiger Erfolg erzielt und steht solcher für Österreich in Erwartung.

Schon vor Jahresfrist richteten die vereinten Katholiken Deutschlands aus innerstem Herzen ihren Ruf an das Weltgewissen aller christlichgesinnten Völker der Erde, Wegbereiter eines Friedens zu werden, der an die Stelle der Gewalt, des Hasses und

der Verleumdung die Herrschaft des Rechtes und der christlichen Nächstenliebe setze. Dieser Notruf eines aufs äusserste gequälten Volkes, hat in allen Teilen der Welt Wiederhall gefunden. Noch aber hat sich die Mehrheit der Regenten wie auch der Völker nicht entschliessen können, diesen Weg zu gehen. Bevor aber nicht Recht und Wahrheit im Leben der Völker regieren, kann es nicht Nächstenliebe und nicht Frieden geben.

Deutschland wie Österreich und Ungarn stehen im bitteren Verteidigungskampfe um die Beseitigung des Schuldiktates, auf dem ein Friede aufgebaut ist, unter dessen missbrauchtem Namen der wirtschaftliche Kampf gegen die Freiheit, Einheit und das Leben selbst unerbittlich geführt wird. Nicht materielle Sorge allein treibt stets wieder zu neuem Appel an das christliche Gewissen der Welt. Wir wissen, dass mit dem Zusammenbruch der staatlichen und wirtschaftlichen Ordnung, der Niedergang der christlichen Gesellschaftsordnung untrennbar verbunden ist. Nur wenn alle Glieder an der Lösung dieser Fragen im Geiste wahrhaften Christentums weiterarbeiten, kann das grosse Werk

der Weltgenesung glingen und die Welt dem wahren Frieden des Rechtes und der Nächstenliebe zugeführt werden.

Warnung.

Mit der h. ä. Kundmachung vom 4. Juni 1922, Präs. Zl. 74, habe ich die Bevölkerung nachdrücklichst vor der Verbreitung falscher Gerüchte gewarnt. In der letzten Zeit sind nun Gerüchte über das Schicksal Österreichs und insbesondere des Burgenlandes aufgetaucht, die allerdings so unsinnig waren, dass es nicht der Mühe lohnt, ihrem Inhalt entgegenzutreten. Der Zweck dieser Gerüchte aber ist durchsichtig: es soll allen jenen Elementen, die treu zu Österreich halten, die Freude an der Vereinigung mit Österreich durch immer wieder auftretende Beunruhigungen gründlich vergällt werden. Ich gebe mich der sicheren Erwartung hin, dass die Bevölkerung bei dem Umstande, dass sich noch kein einziges dieser absichtlich und böswillig ausgestreuten Gerüchte bewahrheitet hat, die Verbreiter dieser Gerüchte mit den ihnen gebührenden Hohn bestraft. Andererseits aber wird von nun an ohne jede Nachsicht und Milde jeder Verbreiter derartiger Gerüchte dem zuständigen Bezirksgerichte zur Bestrafung überliefert werden. Die Gendarmeriepostenkommanden er-

Güssing und seine Burg.

35.) — Von P. Gratian Leser. —

4. Dass sie den Armen wie den Reichen zu gleichem Preise verkaufen, nicht so, dass sie dem niederen Manne das schlechte Fleisch zu teilen — bei einem Taler Strafe. 5. Der Fleischhackerblock ist jeden Freitag unter Geldstrafe zu reinigen. 6. Die Haut und Schmer haben sie den Hiesigen und Fremden bei Strafe zu gleichem Preise zu verkaufen. 7. Die zweite Zunge gebührt dem Richter, die dritte dem Forger. 8. Nach jeder vierzehnten Zunge gebührt dem Fleischer eine Mass Wein, dasselbe dem Richter wie dem Forger. Jahr und Tag wie oben. Nun folgen 17 Unterschriften.“

Der heutige Meierhof Sankoház gehörte der adeligen Familie Sanko, von welcher im bereits erwähnten Manuskript Sanko Gaspar, Balthasar, Stefan und Nikolaus aufgezählt sind und neben Urbersdorf ein Gut besaßen. Nicht minder erwähnenswert ist die Entstehung der Benennung Hasendorf. In einem 1626 stattgefundenen Prozess fand ich folgende Aufklärung: Franz I. von Batthyány schenkte dem Simon Zaychich für seine ihm erwiesenen treuen Dienste im heutigen Hasendorf ein Gut, welches nach dessen Tode seine Kinder Peter und Iván erbten, die den

Zunamen Zaycz führten und in dem Adelsstand erhoben wurden. Nach ihnen hies man von jener Zeit an fast 200 Jahre lang die Gemeinde Zaiczfalu. Das kroatische Wort Zaicz bedeutet ungarisch nyul, deutsch Hase und das ungarische Wort falu, Dorf. Schliesslich wurde die Gemeinde im XIX. Jahrh. ungarisch Nyulfalu und deutsch Hasendorf genannt. — Auf Ansuchen des Grafen Adam I. v. Batthyány verlieh König Ferdinand III. d. 8. Mai 1647 der Stadt Güssing, die von früheren Königen bereits erwähnten Märkte bestätigend noch zwei andere, einem am Feste der Reinigung Mariens, den andern am Frohnleichnamsfeste, welches letzterer von Kukmirn nach Güssing übertragen wurde. Nach Würdigung der für Güssing geleisteten Wohltaten Adams I., und nach Beschreibung damaliger Zustände in Güssing, wenden wir unsere Aufmerksamkeit auf die Verhältnisse des Eisenburger Komitates, stets den Einfluss unseres Gutsherrn vor Augen haltend. Die Bethlen Kriege waren bereits beendet. Nun konnte die Aufmerksamkeit des Komitates wieder auf die nahe, grosse Gefahr der Türken gerichtet werden. Das Gesetz 1622 verordnete die Verstärkung der einzelnen Festungen durch gemeinschaftliche Arbeiten. Die Grenzgegend von Kanizsa erreichte zu jener Zeit ihren Höhepunkt. Von Muraszombat an

bis Sárvár startete eine Unzahl von Forts unter ihnen Körmend, Varsvár und Egervár wider Kanizsa, den Hauptsitz der Türken. Graf Adam I. scheint 1544 jenen Teil der Güssinger Festung errichtet zu haben, den wir heute unter dem Namen „Gefängnis“ bezeichnen. Hier waren tatsächlich in Mitte des XIX. Jahrh. Sträflinge untergebracht, die 1865 nach Steinamanger überführt wurden. Die Erbauungsjahrzahl dieses Gefängnisses 1544 steht an der Hofseite in der Mitte des Gebäudes geschrieben. Um 1629 bildeten in Egervár 25 Reiter und 50 Fussgänger, in Sárvár 150 Reiter und 200 Fussgänger die Besatzung. Diese Festung spielte überhaupt eine wichtige Rolle, 1633 wurde sie durch die Beanspruchung der Jobbágyen, Arbeiter, neuerdings verstärkt (Vasvármegye Története) 204. S. 1641 forderte Adam I. v. B. aus Güssing den Magistrat der Stadt Güns auf, die von der Stadt Güns gestellten Soldaten fortmarschieren zu lassen, damit sie um 9 Uhr in Rum antreffen, wo er auch seine Ankunft versprach. Auf die Kunde des Einfalles der Schweden verordnete Ferdinand III. 1643 im Eisenburger Komitat den Aufstand der Adligen; allein da die häufigen Streifzüge der Türken unsäglichen Schaden verursachten, baten die Komitatsherrn den König, im Eisenburger Komitat von diesem Aufstand abzusehen. Vasvármegye története 205. S.

Franz I. von Batthyány hat den Scheibel-turm errichtet

Wiener Internationale Messe: 10.—18. September 1922.

halten den Auftrag, die unbedingte Befolgung dieser Kundmachung strenge zu überwachen. Der Bezirksverwalter: Dr. Mayrhofer m. p.

Eröffnung einer Bundesmittelschule in Eisenstadt.

Mit Beginn des Schuljahres 1922/23 wird in Eisenstadt eine Bundesmittelschule, in Verbindung mit einem Schülerheim errichtet und zwar gelangen die 4 unteren Klassen (1. 2. 3. und 4. Klasse) voraussichtl. am 15. Okt. 1922 zur Eröffnung. In die Anstalt werden aufgenommen:

1. Volksschüler, (Schülerinnen), welche mindestens 10 Jahre alt sind und die ersten 4 Volksschulklassen mit gutem Erfolg besucht haben.

2. Bürgerschüler, (Schülerinnen) aus österr. und ung. Bürgerschulen.

3. Mittelschüler (Schülerinnen), welche bisher an einer österr. oder ung. Mittelschule studiert haben und in einer österr. (burgenländ.) Gemeinde heimatsberechtig sind.

Die Aufnahmewerber haben sich einer Aufnahmeprüfung zu unterziehen, durch welche hauptsächlich ihre Begabung festgestellt werden soll.

An der Mittelschule in Eisenstadt wird, insbesondere um den aus ung. Mittelschulen übertretenden Schülern die Aufnahme möglichst zu erleichtern, im Schuljahre 1922/23 ein Übergangslehrplan eingeführt werden. Es liegt daher im Interesse jener Burgenländer, welche bisher ung. Mittelschulen besucht haben, sich gleich bei der Eröffnung der Anstalt zur Aufnahme zu melden, weil in den späteren Schuljahren der Übertritt aus einer ung. Mittelschule bedeutend schwieriger sein wird.

Die Mittelschule in Eisenstadt wird in den folgenden Jahren zu einer vollständigen Mittelschule ausgebaut werden. Jene Schüler, welche die 4. Klasse der Mittelschule in Eisenstadt mit gutem Erfolge besucht haben, können ihre Studien an jeder österr. Obermittelschule oder höheren Fachschule fortsetzen. In das mit der Anstalt verbundene Schülerheim werden 60 Knaben aufgenommen. Die Landesregierung wird wegen Gewährung einer Anzahl von freien und ermäßigten Plätzen an dürftige und würdige Schüler sowohl an den Bund, als auch an das Land herantreten.

Die Anmeldungen sind bis längstens 5. Sept. l. J. bei der Schulabteilung der burgenländ. Landesregierung in Sauerbrunn einzubringen. Beizuschliessen sind: Der Tauf-

(Geburts) schein, der Heimatschein und das letzte Schulzeugnis. Sollten Anmeldungen für die 5. Klasse in genügender Anzahl erfolgen, beabsichtigt die Landesregierung mit Beginn des Schuljahres 1922/23 auch die 5. Klasse zu eröffnen.

Da die Zeugnisse der ung. Mittelschulen in Österreich keine Gültigkeit haben, werden die Eltern im eigensten Interesse ihrer Kinder aufgefordert, die Kinder, welche gegenwärtig noch ung. Mittelschulen besuchen, ihre Studien an österr. Mittelschulen fortsetzen zu lassen, wobei noch bemerkt wird, dass diesen Kindern beim Übertritte in eine österr. Mittelschule jede mögliche Erleichterung gewährt werden wird.

An alle Gemeindevorstellungen.

Die Nachkriegszeit hat es wohl ermöglicht, dass jeder wieder alle Lebensmittel zu kaufen bekommt, nicht aber jedermanns Verdienst derart erhöht, dass er sie zum Tagespreise kaufen könnte.

Um nun den Minderbemittelten die drückende Sorge ums Dasein zu erleichtern, ist es Pflicht aller, die einer besseren Zukunft entgegengehen, jener zu gedenken, die weniger glücklich sind als sie. Darum fordere ich alle jene, die einen Reisepass zur Fahrt nach Amerika lösen auf, anlässlich der Ausstellung des Passes 1 Dollar als Spende für die Anschaffung billiger Lebensmittel für die Minderbemittelten beim Bezirksverwaltungsamt zu erlegen.

Dieser Erlass ist in ortsüblicher Weise zu verlautbaren. Der Bezirksverwalter:

Dr. Mayrhofer m. p.

Je 1 Dollar haben bereits erlegt: Anton Gratz aus Gaas u. Julius Tanczos von Güssing.

NACHRICHTEN.

Strohfeuer. Ein nach Nemetlövő bestimmt gewesenes militär. Dienststück betreffend Einquartierung ungar. Truppen wurde von der Post irrthümlich nach Nemetlövő (Deutsch-Schützen) geschickt. Hiedurch entstand im Pinkafale grosse Erregung, die sich aber sofort legte, als durch die Bezirksverwaltung in Güssing der Irrtum aufgeklärt wurde.

Liebesgaben für das Krankenhaus in Güssing. Für die Errichtung einer Kapelle im Spitale spendeten Bürger Mathias Tanczos in Güssing 10.000 K und Frau Theresia Tancsits in Langzeil 203, 100 K ung. Ferner spendeten Abgeordneter Johann Hajszanyi 3000 und Offizierstellvertreter

Johann Hödl 1000 K. Die Verwaltung dankt herzlich und bittet gute Menschen um fernere gütige Beihilfe.

Todesfall. Schmiedmeister Aloys Staar in Güssing, ist nach längerer geduldig ertragener Krankheit, am 31. August im 62. Lebensjahre sanft im Herrn verschieden und am 2. September unter grosser Beteiligung beerdigt worden. Der Verstorbene erfreute sich allgemeiner Achtung und Beliebtheit, und war über 20 Jahre treues Mitglied der freiwilligen Feuerwehr. R. J. P.

Verlobung. Herr Otto Licha Förster in Ponitz, hat sich mit Fräulein Mizzi Frürwirth, Tochter des Oberjägers Josef Frürwirth verlobt. Wir gratulieren herzlich!

Cosulich-Line, Triest. — Am 29. September findet die nächste Abfahrt des Doppelschrauben-Schnelldampfers „Presidente Wilson“ von Triest nach New-York statt. Die Abfahrt von Neapel ist am 2. Oktober. Der Dampfer legt noch in Algier an und beginnt dann nach dem Passieren Gibraltars seine eigentliche 8 tägige Oceanfahrt. Den Reisenden auf dieser Route wird also neben einer schnellen Oceanfahrt noch eine mehrtägige Reise durch das Mittelmeer geboten, die einen kurzen Besuch von Neapel und Algier ermöglicht. Der Schnelldampfer „Presidente Wilson“ ist bekanntlich ein auf das Modernste und Bequemste eingerichteter erstklassiger Passagierdampfer. Auch in der III. Klasse hat der Dampfer Einrichtungen zur Unterbringung der Passagiere in zwei- und mehrbettigen Kabinen. Nähere Auskünfte erteilt das Passagierbureau der Cosulich-Line Wien II., Heinestrasse 36.

Kundmachung, betreffend die Aufrufung der ung. Renten auf österreichischem Gebiete. Zufolge Verordnung des B. M. für Finanzen vom 27. Juli 1922, B. G. Bl. Nr. 575 über die Anmeldung und Kontrolle gewisser Vermögensschaften sind bis längstens 15. Sept. 1922 alle nachgenannten, nicht sichergestellten Vorkriegsschuldkategorien des alten ung. Staates beim zuständigen Steueramt einzureichen und zwar: 1. 4% ige Goldrente (Zinsfälligkeiten 1. Jänner—1. Juli). 2. 4% ige Kronenrente sämtliche Emmissionen (Zinsfälligkeit 1. Juni—1. Dezember.) 3. 3 1/2% ige Kronenrente (Zinsfälligkeiten 1. Jänner—1. Juli.) 4. 4% Rente in Kronen, bzw. Mark, Francs, Pfund Sterling vom Jahre 1910 (Zinsfälligkeiten 1. März—1. September.) 5. 4 1/2 ige Rente in Kronen bzw. Mark, Francs, Pfund-Sterling v. Jahre 1913 (Zinsfälligkeiten 1. April—1. Okt.



FRANZÖSISCHE LINIE COMPAGNIE GÉNÉRALE TRANSATLANTIQUE

ZWEIGSTELLE IN GÜSSING, KIRCHENPLATZ 7.

Wien, IV. Wiednergürtel No 24. (Gegenüber Südbahnhof Ankunftseite).

Wöchentlicher direkter Schnellpostdampferdienst

HAVRE—NEW-YORK

mit den grossen transatlantischen Express- und Schnelldampfern „PARIS“, „FRANCE“ „LORRAINE“, „TOURNAINE“, „SAVOIE“, „ROCHAMBEAU“, „CHICAGO“ etc. rascheste Überfahrt bei bekannt vorzüglicher Verpflegung. Mündliche und schriftliche Auskünfte kostenlos.

6. 4 1/2%ige amortisierbare Rente in Kronen, bzw. Mark, Francs, Pfund-Sterling vom Jahre 1914 (Zinsfälligkeiten 1. März—1. Sep.)
7. 4%ige amortisierbare Grundentlastungsobligationen, Emmission 1889 (Zinsfälligkeiten 1. Mai—1. Nov.) 8. 4 1/2%ige auf Namen lautende Schankregalsentschädigungsobligationen, Emmission 1912, rückzahlbar mit Genehmigung der Ministerien des Innern und der Finanzen. Gleichzeitig mit diesen Schuldverschreibungen ist ein Verzeichnis derselben mit zwei Gleichschriften (Formularen à 10 K beim Steueramt erhältlich) vorzulegen. Die Schuldverschreibungen werden nach Beisetzung eines Sichtvermerkes dem Überbringer sofort zurückgestellt.

Sport. Der Sportklub Alp. J. B. 1/10 veranstaltet Sonntag den 10. d. 1/24 Uhr nachmit ein Fussballmatch und nachher beim Gastwirt Fassmann ein Sportfest mit reichhaltigem Programm.

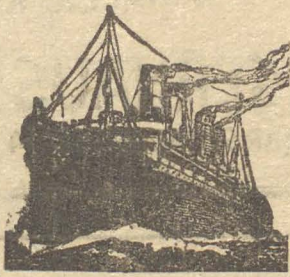
Fahndungen. Adolf Löb geb. 1892 in Mattersdorf und dorthin zuständig, Agent, auffallend gross, schlank, glattrasiert wegen Betrug. — Franz Huber 1900 in Wien geb. nach Feistritz a. W. N. Ö. zuständig, wegen Einbruchdiebstahl. — Franz Kalowitz 1906 in Neuberg Bez. Güssing geb. und dorthin zuständig, braune Augen, breites Gesicht, kurzsichtig, wegen Betrug. — Löb hat zum Nachteil des Steinmetzmeisters Martin Scheiber in Mattersdorf Anzahlungen auf Grabmonumente und Inschriften herausgeschwindelt: von der Landwirtin Frau Katharina Mikatsch aus Baumgarten; von Michael Wukowitsch und Tischlermeister Reiterits beide in Baumgarten. Dem Max Hirsch aus Wien, hat Löb 248.000 K für Bilder veruntreut und hat derselbe in Dörfel bei Kaufmann Domschitz und Kaufmännin Th. Knics grosse Betrügereien in Zündhölzchen, Ansichtskarten und Zechschulden gemacht. Etwaige Angaben sind an die Gendarmerie erbeten.

Betrügereien. Eine Frauenperson 26—30 Jahre alt, mittelgross, blond, schmales Gesicht, schwanger, gut gekleidet, nennt sich Taschler, Deutsch, Friedl, Brunner, aus Henndorf, Krobotek, Griesslstein, hat es auf grosse Betrügereien in Textileinkäufen abgesehen. Zumeist zeigt sie österr. Geld, verspricht anderntags in Dollar zahlen zu wollen und kommt nicht wieder. Die Kauflaute Josef Brückler, Heinrich Deutsch und Friedrig Wagner in Jennersdorf und Andreas Koll aus Loipersdorf und andere erscheinen namhaft geschädigt. Auskünfte wollen an die Gendarmerie gemacht werden.

Notstandshilfe für die vom Hagelschaden Betroffenen. Der fürchterliche Hagelschlag am 13. Juli d. J. verheerte 32 Gemeinden im Bezirke Güssing. Der Hagelschaden wurde vom Landeshauptmann Dr. Rausnitz, Bezirkshauptmann Dr. Mayrhofer, Landesrat Thaler und landwirtschaftlichem Fachreferenten Ing. Pölz besichtigt, und wurde anschliessend hieran in einer Versammlung, der die Gemeindevorsteher und Landtagsabgeordneten der betroffenen Gegend beiwohnten beschlossen: 1.) Steuernachlass für die Beschädigten. 2.) Erwirkung an Barmittel von der Bundesregierung. 3.) Heranziehung der nicht geschädigten Gemeinden zur Selbsthilfe.

Steuernachlass wird gewährt und ein namhafter Beitrag von der Landesregierung zur Anschaffung hochwertigen Saatgutes für die Geschädigten sichergestellt. Es erübrigt nun noch das Werk der freundschaftlichen Selbsthilfe, mit der die steierm. Landesregierung in der Oststeiermark so schöne Erfolge gehabt hat. Die Durchführung ist derart geplant, dass je eine vom Unglück betroffene Gemeinde einer andern ungeschädigten Gemeinde, wie der Freund dem Freunde, der Nachbar dem Nachbar, zur Hilfeleistung zugeeilt wird: ein Patronatsverhältnis das in treu deutscher Art, auf christlichem Grundsatz reichliche Liebesdienste und edle Früchte bringen wird. — Liebe erzeugt Gegenliebe!

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN



NÄCHSTE ABFAHRTEN AUS BREMEN:

BREMEN—NORDAMERIKA

D. „America“	20. Sept.
D. „Hannover“	23. „
D. „President Arthur“	26. „
D. „President Pierce“	27. „
D. „President Taft“	4. Okt.
D. „Yorck“	7. „
D. „George Washington“	11. „
D. „President Fillmore“	17. „

BREMEN—SÜDAMERIKA

D. „Köln“	30. Sept.
D. „Crefeld“	11. Nov.
D. „Sierra Nevada“	2. Dez.
D. „Gotha“	16. „

Auskünfte, Fahrkarten und Drucksachen erhältlich bei der Vertretung des NORD-DEUTSCHEN LLOYD (Bremen) in Güssing: „GÜSSINGER SPARKASSE“ ferner Wien I. Kärntnerring 13 (Grandhotel).

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion.

Erklärung

Anlässlich eines Wortstreites im Gasthause „Rath“ habe ich den Herrn Julius Krug in seiner Ehre beleidigt. Der selbe ist, nachdem ich ihm wegen meines Verhaltens das Bedauern ausdrückte, von dem erstatteten Strafantrage zurückgetreten.

Güssing am 6. ten September 1922.

Ernst Johann.

Gebrauchte Fässer

zu verkaufen.

Näheres bei

Samu Latzer Gastwirt
IN GÜSSING.

Kaufet

Neue Österreichische Schatzscheine von Jahre 1922

Jederzeit dreimonatig kündbar und eskontfähig Bei ungekündigtem Jahresbesitz

7.4% Zinsen

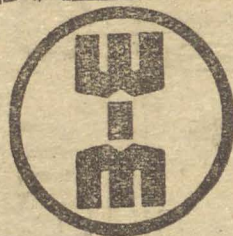
Zu beziehen durch das Postsparkassen-Amt, die Banken und Sparkassen während der üblichen Geschäftszeit.

„Grüner Baum“

GASTHOF IN GÜSSING.

Gebe bekannt, dass ich den Gasthof „Grüner Baum“ in Güssing übernommen habe und getreu meines Rufes als reeller Gastwirt führe. — Aufmerksame Bedienung, gute Speisen und Getränke, warme Küche zu jeder Tageszeit. Mit der höfl. Bitte um geneigten Zuspruch, hochachtungsvoll

Rudolf Grabner, Gastwirt.



Wiener Internationale Messe.

10—18. September 1922.

Technische Messe, Baummesse

Abteilung für Rohstoffe und Halbfabrikate

Bekleidungsmesse

Luxuswarenmesse

Papier- & Bureaubedarfsmesse

4000 Aussteller aus dem In- und Ausland. Wegen aller Auskünfte wende man sich an die Wiener Messe A. G. Wien, VII. Messpalast oder an die zuständige Handels- und Gewerbekammer.

HAFER

eventuell gebrochen, suchen zu kaufen ebenso Futter Kleie

Gebrüder Reisch, Kufstein.

Wiener

Landwirtschaftliche Zeitung

Viertelj. K 12000.— halbj. K 24000.— ganzj. K 48000.— Mit der Beilage „Wiener Hauswirtschaftliche Rundschau“ viertelj. K 12750.—, halbj. K 25500.—, ganzj. K 51.000.—. Ung Postsparkasse Konto No. 45,273.— Wöchentlich zwei Nummern. Probenummern kostenfrei.

Wien I., Schauflegasse 6.

16%

16%

KUNSTDÜNGER

PAUL KRAMMER'S WITWE

St.-Michael

Telefon 1.

Otto Ferbus & Co Wien

Zenträburo: Wien I., Dorotheergasse 7
Fabrik Neu Erlaa-Siebenhirten.

LIEFERN PROMPT UND BILLIG:

Teerprodukte: Dachpappe in 5 Stärken Emolit teerfreie Spezialpappe. Isolierplatten. Mastixlack Daueranstrich für Pappe-dächer. Schmiedepch Holzzement. Karbolineum. Krenolin, Desinfektionsmittel gegen Maul & Klauenseuche. Karbolpulver. Eisenlack. Naphtalin in Schuppen. **Harzprodukte:** Kolophonium, hell & dunkel. Schusterpech, Brauerpech, Putzpech. Terpentinöl echt. **Öle & Fettwaren:** Maschinenschmieröl Zylinderöl. Motoren & Autoöl. Vaselineöl weiss & gelb Zementfarmöl Wagenfette gelb & schwarz. Huf-fett, Lederfett. Treibriemenwachs. Tovotte-fett, Vaseline.

Das Erstklassigste und Sicherste

„ALBA“

besten Fahrrad-Einbaumotor.

Vorteile: im Rahmen eingebaut, Viertakt-Motor (nicht hochtouriger Zweitakt) 1 1/2 PS, Chromlederriemen, reichs-deutsche Präzisionsarbeit, keine neuen Experimente.

Alleinvertrieb für Oststeiermark und Burgenland auch für Wiederverkäufer, sofort ab Lager lieferbar durch

Franz Perl, Gleisdorf.

Kupferbrennkessel

von 20 bis 98 Ltr. mit Schlange und Übersteigrohr, Zweiröhrchenhut evl. Rührwerk tief unter den Fabrikspreisen.

HEU KAUF

WEIZEN KAUF

HAFER KAUF

KORN KAUF

GERSTE KAUF

STÄNDIG

LAGERHAUS F. U. O. LINKE GRAZ,

MARSCHALGASSE 14. TEL. 239. DRANTANSCHRIFT: LINKE GRAZ.

The Royal Mail Steam Packet Company

Gegründet im Jahre 1839.

WIEN I., STOCK IM EISENPLATZ 6 UND IV. FAVORITENPLATZ 5.

Zweigstelle Güssing No 44 bei Stefan Schmal Fotograf.

Direkter Passagier Verkehr von

HAMBURG nach NEW-YORK

und nach allen Teilen der Welt mit grossartigen und modernsten Zwei- und Dreischraubendampfern.

Auch die III. Klasse enthält Gesellschaftszimmer, Promenadendeck, Speise und Rauchsalon, sowie Kabinen zu 2, 4 und 6 Betten. Die Verpflegung ist in allen Klassen vorzüglich, reichhaltig und von allererster Qualität. Jeder Dampfer hat einen staatlich approbierten Arzt an Bord,

Die Royal Mail von Hamburg nach Newyork ist die beliebteste Linie der Burgenländer.

Mündliche und schriftliche Auskünfte werden Kostenlos erteilt!

Ein Gasthaus

auf sehr gutem Posten samt Grund für Dollars zu verkaufen. Anzufragen beim Rechtsanwalt

Dr. Elemér Csaplovics Güssing.

Milchseparatoren.

Pat.-Hausbacköfen, Dresch-Maschinen, Schrotmühlen, Futtermäpfer, Nähmaschinen, landw. Maschinen aller Art liefert gut und billig Josef Pelz, Wien, XIV. Schweglerstrasse 15. Preislisten, kostenlos. Vertreter gesucht!



Wenden Sie sich an die untenstehende Adresse

um die Segellisten und Schiffspläne der „George Washington“, „America“ und anderer Dampfer der United States Lines zu erhalten.

Die Einrichtungen dieser amerikanischen Regierungsdampfer sind von gediegenstem amerikanischen Geschmack. Die Zimmer, einzeln oder zusammenhängend, sind rein, gut ventiliert und bequem eingerichtet. Die Küche ist vorzüglich von ersten Chefs bereitet und sehr abwechslungsreich.

Reisende auf diesen Schiffen werden höfliche, aufmerksame Bedienung und Bequemlichkeit finden, wie sie nur in ersten Hotels geboten werden.

MÄSSIGE FAHRPREISE! Sie können auf den neu in Amerika gebauten Dampfern „President Polk“ und „President Adams“ sich schon für den geringen Betrag von Dollar 120, — eine Kabine sichern Regelmässige Abfahrten von Bremen nach Southampton — Cherbourg — New York mit den grössten zwischen Deutschland und Amerika verkehrenden Doppelschrauben-Passagier- und Postdampfern.

Wenden Sie sich an die untenstehende Adresse wegen Segellisten und Schiffsplänen!

UNITED STATES LINES

BERLIN W8 Unter den Linden 1 Wien, Kärntnering 13 (Grand Hotel), und alle bedeutenden Reisebureaus.

General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen.



AMERICAN-LINE

REGELMÄSSIGE
PASSAGIER- UND FRACHTDAMPFER
ZWISCHEN

**HAMBURG
NEW-YORK**

Regelmässige wöchentliche
Abfahrten!

AMERICAN-LINE

WIEN

I. KÄRNTNERRING NR. 4

Telephon 56248

IV. WIEDNER GÜRTEL 10

Telephon 53542

Zweigstelle in Güssing Haus Nr. 29



RED STAR-LINE

REGELMÄSSIGER
PASSAGIERVERKEHR ZWISCHEN

**ANTWERPEN
NEW-YORK**

ÜBERSOUTHAMPTON-CHERBOURG

Regelmässige wöchentliche
Abfahrten!

RED STAR-LINE

WIEN

I. KÄRNTNERRING NR. 4

Telephon 56248

IV. WIEDNER GÜRTEL 10

Telephon 53542

Zweigstelle in Güssing Haus Nr. 29



WHITE STAR LINE

direkter
Passagier- und Eildienst
von BREMEN

nach KANADA und AMERIKA

Wöchentlich 2 Abfahrten mit den grössten
und schnellsten Schiffen der Welt

von Southampton, Cherbourg, Liverpool
über Hamburg, Antwerpen, Rotterdam, Havre

nach NEW-YORK und KANADA

S. S. „Majestic“ (56.000 Tonnen), das grösste Schiff der Welt
S. S. „Olympic“ (45.439 Tonnen), der grösste britische
Dampfer

S. S. „Homer“ (34.692 Tonnen), der grösste Doppel-
schraubendampfer der Welt

WHITE STAR LINE

I., Kärntnerring IV., Wiedner Gürtel 8
Zweigstelle in Güssing Haus Nr. 29.

Staunend billige und erst-
klassige Waren

Besondere Gelegenheitskäufe für Händler
Genossenschaften, Hausierer hohen Rabatt
nur im

Fünfhauser

Resten-Verkauf

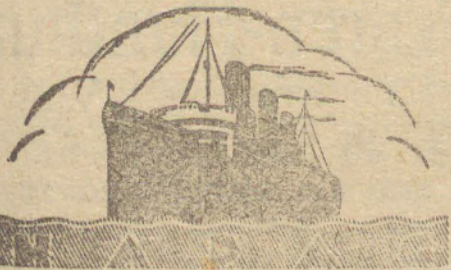
Wien, XIV. Goldschlagstrasse 54

Strassenbahnlinien 49, 50, 51.

Grosses Lager in Dirndlstoffen, Barchen-
ten, Krefonen, Bettzeugen, doppelbreiten
Bettzeugen, Damast-Gradl, Leinwänden,
Chiffonen, Zephiren, Hosenzeugen, Herren-
und Damenstoffen, Stoffen etc.

Bitte die Adrresse genau zu beachten!

Annonzen werden laut Tarif billig
angenommen.



HAMBURG - AMERIKA LINIE

Diese Dampfer von

Hamburg nach Amerika

und allen anderen Weltteilen
führen neben einer erstklassig ein-
gerichteten Kajüte eine hervorragend
gute III. Klasse mit Speise- und
Rauchsalon, grossen Promenade-
decks, Kabinen zu zwei- vier- und
sechs Betten.

Anerkannt vorzügliche Verpflegung
bei allem sonstigen Komfort.

Wöchentliche Abfahrten ab Hamburg.

Hamburg-Amerika Linie

Zweigstelle Güssing,
Gemeindehaus.

Holland-Amerika-Linie



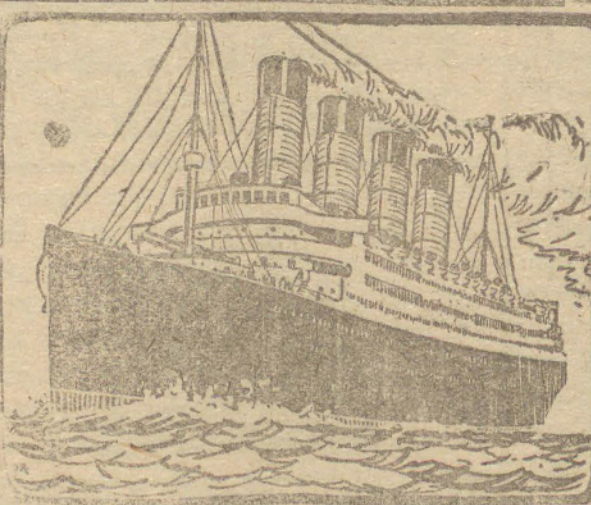
Nach Amerika über Rotterdam

Auskünfte: Wien, IV. Wiednergürtel 12
(gegenüber der Südbahn)

I. Kärtnerring 6.

und bei unserer

Zweigstelle: Béla Bartunek, Güssing.



CUNARD-LINIE

Nach Amerika und Kanada

4 Schornsteine u. 5½ Tage

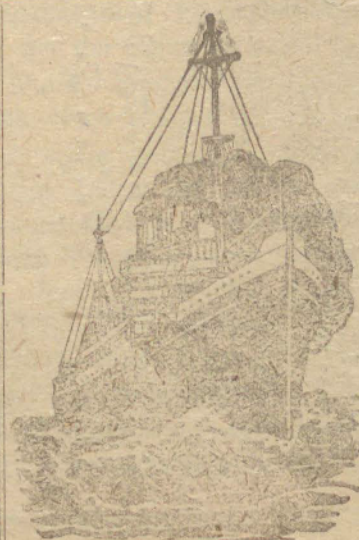
**DIE SCHNELLSTEN
DAMPER DER WELT!**

Rotterdam
Hamburg
Antwerpen
Cherbourg
Southampton
Liverpool
Neapel

New-York
Halifax, Quebec
Montreal

CUNARD-LINIE, WIEN

I., Graben 30. und IV., Argentinier-
strasse 62 (vis-à-vis Südbahnhof).



Nächste Abfahrten des Doppelschrauben-Schnell-
dampfers „Presidente Wilson“ nach New-York
am 29. September und 13. November 1922.

Erstklassige Unterkunft für Passagiere in Kajüten
erster, zweiter und dritter Klasse.

Regelmässige dreiwöchentliche Abfahrten nach
Südamerika.

Cosulich-Line Triest.

Zentrale Triest, Für Oesterreich: Passagierbureau der
Cosulich Line,
Via Milano 10. | Wien, II., Heinestrasse Nr. 36.

Futtermittel aller Art und Kunstdünger (Thomasschlacke etc)

stets auf Lager bei der

Landwirtschaftlichen Handelsgesellschaft m. b. H. Wiener Neustadt

Neunkirchnerstrasse 22, gegenüber dem Sparkassengebäude. Telefon 507.



Sommersprossen, Wimmerl, Mitesser, Leberflecke Nasenröte verschwinden unter Garantie, unschädlich in wenigen Tagen durch Ideal-Crème „ARI“ (bestes Schälmittel der Gegenwart.) K 2000, Orginaltiegel K 3000, Teintseife dazu K 1000. Bei Nichterfolg Geld retour! Hygienisches Warenhaus POTOKY, Abt. 109/E Wien VI/109. Stiegeng. 15.

Geschäftsverlegung!!

Gebe bekannt, dass ich mein Schuhmachergeschäft an den Hauptplatz in Güssing (Judengebäude) neben Pollák verlegt habe. Halte allerart Herren-, Damen- und Kinderschuhe zu billigen Preisen auf Lager und mache prima Massarbeit.

IGNAZ HOLPER

Schuhmachermeister, Güssing.

Peronosporaspritzen, System Jessernigg



anerkannt beste Spritze der Gegenwart
Robenschwefler „Exakt“
Kupfer-Brantweinkessel
in allen Ausführungen
und Grössen verschiedene
Kupferwaren.

Josef Jessernigg, Kupferschmiede, Stockerau bei Wien, Donaustrasse 6.

Fliegentod

radikalstes Mittel zur gründlichen Vertilgung der Fliegen bei Béla Bartunek, Güssing

GEGRÜNDET IM JAHRE 1891.
SPARKASSA AKT.-GES.
STEGERSBACH:

Aktienkapital 800.000 K
Reserven 210.000 K
Einlagen 6.000.000 K

Zahlt nach Einlagen netto 5%

Gibt Darlehen auf Hypotheken, Wechsel und Conto-Corrent,

Wechselt ausländische Gelder, besonders Dollar.

stets zu den besten Preisen.

Besorgt die Abwicklung allerlei Bankgeschäfte.

GÜSSINGER SPARKASSE

Gegründet im Jahre 1872.

Vertretung Der Norddeutscher Lloyd und united States Lines.

Aktienkapital: 1155900 Kronen.
Reserven: 200000 Kronen.
Einlagen über 7000000 Kronen.
Übernimmt Gelder gegen 5%ige Verzinsung auf Einlagebücher wie auf Kontokorrent.

Gibt Darlehen auf Hypothek, Gutstehungsschuldscheine, Wechsel und Kontokorrent.

Wechselt ausländische Gelder, besonders

DOLLAR

stets zum höchsten Tageskurse.

Amerikanische Kreditbriefe (Scheck) werden eingelöst. Geldüberweisungen im inländischen wie im ausländischen Verkehr werden übernommen und unter günstigsten Bedingungen durchgeführt.

Gebrüder Sulzbeck

Bank- und Kommissions Kanzlei

Szombathely, Széll Kálmán-ut 3.

Dollar u. sämtliche ausländische Gelder werden bestens gewechselt. Beste Besorgung aller Bankgeschäfte.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN



Bremen - Nord-Amerika.

NÄCHSTE ABFAHRTEN AUS BREMEN

D. „Seydlitz“	9. Sep.
D. „Sierra Nevada“	16. „
D. „Hannover“	23. „
D. „Yorck“	7. Okt
D. „Sierra Nevada“	18. „
D. „Seydlitz“	21. „
D. „Hannover“	4. Nov.
D. „Yorck“	18. „
D. „Seydlitz“	2. Dez.
D. „Hannover“	16. Dez.
D. „Yorck“	30. „

Auskünfte, Fahrkarten und Drucksachen erhältlich bei der Vertretung des NORD-DEUTSCHEN LLOYD (Bremen) in Güssing: GÜSSINGER SPARKASSE.

JOSEF HUDETZ

Bildhauer u. Steinmetz Steinamanger.

Kunstanstalt für Grabmonumente, Krieger-Denkmäler, Grabeinfassungen und alle Steinarbeiten, in jeder Stilart und Ausführung, in Granit, Sandstein, Marmor und Syenit.

Kostenvoranschläge und Zeichnungen kostenlos.

Rasche, gewissenhafte Bedienung!!

FALZZIEGEL

Der Ringofen des Grafen Paul Draskovich in Güssing erzeugt: Falzziegel, Gew. Dachziegel, Firstziegel, Mauerziegel, Pflasterziegel, Drainagerohre etc. Wegen Lieferungszeit und Preise gibt die Ringofenbetriebsleitung Auskunft.

VERGESSEN

Sie ja nicht einen Besuch zwecks Einkauf von allen

Spezerei-, Kurz- & Galanteriewaren im Geschäfte

Waren-Handlung

Paul Krammer's Witwe

IN ST.-MICHAEL

zu machen. Stets grösseres Lager in

SALZ, ZUCKER

FARBEN, WAGENFETT ZÜNDER, SEIFE, SODA, REIS, KAFFEE ETC.

SCHWEINEFETT

GUT BILLIG SOLID

Magnet-Zündapparate

Dynamos, Elektromotoren

etc. repariert am billigsten, besten und schnellsten

Graf Paul Draskovich'sches Elektrizitätswerk

GÜSSING.